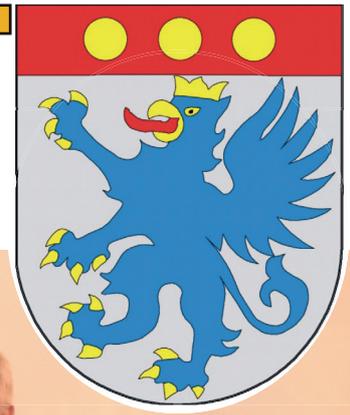


Enzenkirchner Nachrichten

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at



**Amtliche Mitteilung
der Gemeinde Enzenkirchen**

3/2020

INHALTSVERZEICHNIS:

- Pensionsprechtage
- Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren
- Franz Hohegger - Ehrenbürger
- Kirtag 2020
- Gemeindeförderung für Studierende
- Bericht vom Kindergarten Enzenkirchen
- Bericht der Volksschule Enzenkirchen
- Schulische Tagesbetreuung - Ganztagschule
- Bericht der Feuerwehr Enzenkirchen
- Bericht der Kinderfreunde Enzenkirchen
- Bericht der Landjugend Enzenkirchen
- Bericht der Plattenwerfer Enzenkirchen
- Winterzeitumstellung
- Kalender Gemeinde Enzenkirchen
- Richtiges Bereitstellen der Abfalltonnen
- Verteilung „Gelber Sack“
- Hundekot richtig entsorgen
- Feuerpolizeiliche Überprüfung
- Prüfungserfolg
- Haussammlung Gehörlosenverband OÖ
- Tierschutzverein Ried im Innkreis
- Mitteilung Klinikum Schärding
- Der aktuelle Selbstschutztipp
- Silofoliensammlung
- KOBV - Behindertenberatung
- Veranstaltungskalender
- Zivilschutz-Probealarm

Liebe Enzenkirchnerinnen!
Liebe Enzenkirchner!

Der Sommer ist vorbei und ich hoffe sie hatten einige erholsame Tage und konnten diese Zeit einigermaßen genießen.

Auch wenn sich die Infektionszahlen österreichweit während der Sommermonate anfangs sehr positiv entwickelt haben, stellt uns die COVID-19-Pandemie jetzt wieder vor große Herausforderungen. Leider ist es vielerorts wieder zu einem Anstieg der Erkrankungen gekommen. Gott sei Dank sind in unserer Gemeinde noch keine infizierten Personen gemeldet worden. Umso wichtiger ist es, die erforderlichen Maßnahmen unbedingt einzuhalten. Ich appelliere dabei auch an die Eigenverantwortung, aber auch an die Solidarität mit den anderen, um die Ausbreitung des Virus nicht zu begünstigen.



Mit der Asphaltierung konnten die Straßenbauarbeiten beim Güterweg Matzing abgeschlossen werden. Aufgrund des schlechten Zustandes musste auch der Unterbau teilweise erneuert werden. Die Straßenbaukosten betragen insgesamt rd. € 70.000,00.

Die Baugrundstücke beim Siedlungsgebiet Bauinger sind bereits alle verkauft und auch größtenteils bebaut. Es ist beabsichtigt, noch im heurigen Jahr, nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten, mit den Asphaltierungsarbeiten zu beginnen. Die Baukosten werden ca. € 130.000,00 betragen.

Den Kindergarten besuchen derzeit 50 Kinder in drei Gruppen. Trotz der finanziell angespannten Lage möchten wir nichts unversucht lassen, eine Genehmigung für den Neubau eines Kindergartens mit Bewegungsraum zu erhalten.

Im Schuljahr 2020/21 besuchen die Volksschule 82 Kinder. Aufgrund der hohen Anzahl an Schulanfängern wurden wieder zwei erste Klassen eingerichtet. Der Bedarf an Nachmittagsbetreuung steigt zunehmend und deshalb wird in diesem Schuljahr die Volksschule erstmals als Ganztagschule geführt und eine schulische Tagesbetreuung angeboten.

Der Breitbandausbau schreitet ebenfalls zügig voran. Der westliche Teil des Ortszentrums steht kurz vor der Fertigstellung. Leider kommt es immer wieder durch Bauarbeiten zu Einschränkungen. Ich ersuche die Gemeindebevölkerung um Verständnis.

In letzter Zeit kommt es immer wieder vor, dass Jugendliche ihren Übermut an den Spielgeräten und der Einrichtung der Freizeitanlage auslassen. Die Gemeinde wird jetzt vermehrt Kontrollen durchführen. Sollten jene Personen bekannt werden, die Gegenstände zerstören, so werden diese ausnahmslos zur Verantwortung gezogen.

Freundliche Grüße

Euer Bürgermeister

Pensionsprechtage

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen SVS: (Gewerbetreibende, Bauern, Freiberufler und Selbständige)

Wirtschaftskammer Schärding, Tummelplatzstraße 6, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Terminvereinbarung unter Tel. **050 808 808**, Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr.

Donnerstag, 29.10.2020

Montag, 23.11.2020

Montag, 28.12.2020



Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Österreichische Gesundheitskasse, Außenstelle Schärding, Max-Hirschenauerstraße 18, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Terminvereinbarung wird empfohlen, Tel. 057807/313900.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Donnerstag, 01.10.2020

Donnerstag, 08.10.2020

Donnerstag, 15.10.2020

Donnerstag, 22.10.2020

Donnerstag, 29.10.2020

Donnerstag, 05.11.2020

Donnerstag, 12.11.2020

Donnerstag, 19.11.2020

Donnerstag, 26.11.2020

Donnerstag, 03.12.2020

Donnerstag, 10.12.2020

Donnerstag, 17.12.2020

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren

Nachstehend werden die neuen Termine für den **Betriebsanlagenprechtag** bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding von **Oktober bis Dezember** bekannt gegeben.

Die Amtstage werden, falls Anmeldungen einlangen, am

Mittwoch, 07. Oktober 2020

Mittwoch, 04. November 2020

Mittwoch, 23. Dezember 2020

in der Zeit zwischen 08.30 Uhr und 11.30 Uhr im Besprechungszimmer der Bezirkshauptmannschaft Schärding (Hauptgebäude, EG) durchgeführt.

Zur Terminkoordination ist eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei Herrn Dr. Gattermeyer, Hauptgebäude, II. Stock, Zimmer H 203 oder telefonisch unter der Nummer 07712/3105 DW 70430 oder DW 70421 (Frau Seidl) erforderlich.

Bürgermeister a. D. Franz Hohegger zum Ehrenbürger ernannt

In der Gemeinderatssitzung, am 06. März 2020, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, Herrn Franz Hohegger zum Ehrenbürger zu ernennen und ihm den Ehrenring der Gemeinde Enzenkirchen zu verleihen.

Franz Hohegger war von 1992 bis 2019 Bürgermeister der Gemeinde Enzenkirchen.

Erwähnenswert in seiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister waren unter anderem der Bau der Klär- und Kanalanlage, Anschaffung von Feuerwehrautos, Neubau bzw. Renovierung der Feuerwehrehäuser, Neubau der Sportanlage und der Freizeitanlage, die Ortsraumgestaltung und nicht zu vergessen das Betriebsbaugebiet in Jagern.

Günstige Baugründe für junge Familien waren ihm immer wichtig. So konnte er fünf Siedlungsgebiete mit ca. 100 Baugrundstücken für Enzenkirchen schaffen. Durch die Errichtung von sechs Mietwohnanlagen konnte auch der Bedarf an Wohnungen abgedeckt werden.

Besonders zeichnet Franz Hohegger aus, dass der Mensch immer im Mittelpunkt stand. Er war es auch, der eine bürgernahe Gemeindegemeinschaft prägte. Am 13. November 2019 hat er seine Funktion als Bürgermeister zurückgelegt.

Wir wünschen Herrn Franz Hohegger viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit und bedanken uns für all die Jahre als Bürgermeister.



Kirtag 2020

Am Sonntag, dem 30. August 2020 war unser traditioneller Kirtag. Trotz des regnerischen Wetters am Vormittag und der erforderlichen

Corona-Maßnahmen waren nachmittags viele Besucher bei den insgesamt 25 Ausstellern und Verkaufsständen.



Gemeindeförderung für Studierende

Immer mehr Studenten verlegen ihren Hauptwohnsitz auf Grund finanzieller Vorteile, vor allem durch ermäßigte Tarife für öffentliche Verkehrsmittel, an ihren Studienort. Der Gemeinderat der Gemeinde Enzenkirchen hat die Förderung von € 150,00 je Kalenderjahr

beschlossen. Die Voraussetzungen zur Gewährung der Förderung sind in den Richtlinien auf der Rückseite des Antrages angeführt. Das Formular ist auf der Homepage, www.enzenkirchen.ooe.gv.at, online oder am Gemeindeamt erhältlich.

Bericht vom Kindergarten Enzenkirchen

Das heurige Kindergartenjahr hat wieder gestartet!

Dieses Jahr besuchen 50 Kinder den Kindergarten und werden in 3 Gruppen betreut, in der Marienkäfergruppe, der Musikatergruppe und der Regenbogengruppe.

Darunter sind 13 Schulanfänger und 16 Neuanfänger.



In den ersten Wochen konnten sich die Kinder gut einleben und erste Freundschaften wurden auch schon geknüpft. Im Vordergrund standen die Einfeldung in Gruppenabläufe, das Entdecken der Spielsachen und Spielbereiche, und auch die Einführung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen, die uns auferlegt wurden.



Regenbogengruppe

Unser Jahresthema, das uns heuer begleiten wird, steht unter dem Motto: „Das bin ich - und das ist mein Körper!“ Wir wollen uns mit dem eigenen Körperbewusstsein auseinandersetzen, den eigenen Körper wahrnehmen und spüren. Wir möchten zusammen herausfinden, was man mit den Händen, Füßen, Kopf etc. alles machen kann. Durch Spiele, Massagen, Basteleien, Bewegungsangebote und andere Aktivitäten erfahren wir, was wir alles können, und im Laufe des Jahres auch noch lernen werden.



Marienkäfergruppe

Uns ist es ein Anliegen, dass die Kinder zu selbstbewussten und eigenständigen Kindern werden, die sich in unserer Gesellschaft zurechtfinden können und sich als eigenständige Person positiv wahrnehmen können.

Wir freuen uns auch schon auf das erste große Kindergartenfest, das MARTINSFEST, am 12.11.2020!



Musikatergruppe



Bericht der Volksschule Enzenkirchen

Schulbeginn 2020/21!

Für 28 Kinder begann am 14. September 2020 der Schulanfang in der Volksschule. Aufgrund der hohen Anzahl an Kindern wurden wieder zwei erste Klassen eingerichtet.

Im Schuljahr 2020/21 besuchen insgesamt 82 Schulkinder die Volksschule.

Die Schulleitung wird von Frau Dir. Elisabeth Altmann geführt.

| | | |
|-----------|-----------|------------------------|
| 1a Klasse | 13 Kinder | KV Rebecca Hellwagner |
| 1b Klasse | 15 Kinder | KV Alexandra Gruber |
| 2 Klasse | 17 Kinder | KV Melanie Heinemann |
| 3 Klasse | 17 Kinder | KV Helga Neubauer |
| 4 Klasse | 20 Kinder | KV Jacqueline Widecker |



Klasse 1a mit Klassenvorstand
Rebecca Hellwagner



Klasse 1b mit Klassenvorstand
Alexandra Gruber

Schulische Tagesbetreuung – Ganztagschule

Erstmalig wurde im Schuljahr 2020/21 für die Kinder der Volksschule eine Nachmittagsbetreuung geschaffen.

Insgesamt nutzen 14 Kinder aller vier Schulstufen die Tagesbetreuung, die in der Zeit von 11.45 Uhr bis 16.00 Uhr durch eine qualifizierte Mitarbeiterin der Kinderfreunde OÖ geleitet wird. Nach der Lernstunde, die von den Lehrerinnen begleitet wird, dürfen die Kinder ihren Bewegungsdrang in dem neu eingerichteten Gruppenraum und auch im Turnsaal ausleben. Unter Berücksichtigung des Wetters haben die Kinder auch die Möglichkeit unter Aufsicht die Freizeitanlage zu besuchen.

Das Mittagessen wird von der Mittelschule Raab abgeholt. Durch den Einbau einer Küchenzeile können die Kinder unter Mithilfe der Betreuerin erste Kochversuche unternehmen. Besonders viel Wert wird auf die Möglichkeit im

spielerischen oder gestalterischen Bereich kreativ zu sein gelegt.



Anmeldungen für die schulische Tagesbetreuung sind bei der Volksschule Enzenkirchen, Tel. 07762/3208 einzubringen.

Bericht der Feuerwehr Enzenkirchen

Feuerwehr beübt Sturmeinsatz

Aufgrund der auftretenden Unwetter kommen unsere Feuerwehren immer wieder in Berührung mit den Gefahren der Forstwirtschaft. Infolge dessen hielt die Feuerwehr Enzenkirchen, gemeinsam mit der Feuerwehr Matzing, am 21. August 2020, eine Übung zum Thema „Forsttechnik“ ab. Es wurde uns von einem erfahrenen Forstarbeiter die Handhabung der Motorsäge, sowie einige Schutzmaßnahmen und diverse Hilfsmittel gezeigt. Unter anderem wurde uns die Gefahr eines verspannten Baumes mithilfe eines Forstanhängers zur Schau gestellt. Die neu erlernten Techniken konnten dann auch von einigen Übungsteilnehmern ausprobiert werden.



Ein Herzliches Dankeschön an Hamedinger Herbert der uns das umfangreiche Thema etwas nähergebracht hat.

Ein Dank an die Retter von morgen

Das Jahr 2020 brachte für viele Bereiche unserer Gesellschaft Veränderungen mit sich. So auch für unsere Feuerwehr und dessen Jugendgruppe. Es war bis jetzt für unsere Jungflorianis nicht möglich sich bei Leistungsbewerben zu messen oder ihr Wissen beim Wissenstest unter Beweis zu stellen. Ganz zu schweigen vom heiß erwarteten 6-Bezirke-Jugendlager, das normalerweise den Höhepunkt der Feuerwehrsaison bildet. Bei dem Einen oder Anderen war da die Enttäuschung sicherlich nicht zu übersehen als sie hörten, dass all diese Dinge im Corona-Jahr 2020 nicht stattfinden können. Als unser Jugendbetreuer ein Alternativprogramm für dieses Jahr angeboten hat, war die Freude bei unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern daher umso größer. Dieses Programm deckt vom vorbeugenden Brandschutz bis hin zur Tanklöschgruppe verschiedenste, sehr interessante Bereiche des Feuerwehrwesens ab.

Besonders bemerkenswert ist, dass unsere Jugend die neue Situation sehr schnell akzeptiert hat und von Beginn an beim neuen Plan mit voller Motivation wieder am Start war. Gerade deswegen wollte sich unser Jugendbetreuer samt Kommando bei jedem einzelnen unserer

Jugendmitglieder in Form eines



Jugendfeuerwehr-Rucksackes bedanken. In diesem Sinne nochmals Danke an euch, liebe Jugendgruppe, ihr seid einfach die Besten! Die Feuerwehr Enzenkirchen ist immer auf der Suche nach Jugendmitgliedern im Alter zwischen acht und 16 Jahren. Einfach beim Feuerwehrkommandanten oder Jugendbetreuer melden.

Essl Markus: 0664/8288537 Gföllner Niklas: 0650/7960462

Pflichtbereichskommandant

Jugendbetreuer

Bericht der Kinderfreunde Enzenkirchen



Ostereiersuche



Muttertagsbasteln



Vatertagsbasteln



Nikolaus & Krampus



Weihnachtsbasteln



Liebe Leute lasst euch sagen,
wir von den Kinderfreunden werden etwas Neues wagen!

Frischer Wind gehört an die Spitze – das ist klar -
und das bis Anfang nächstes Jahr!

Nach 8 Jahren Kinderfreunde-Leben,
möchte ich jetzt die Stelle der Obfrau weitergeben!

Die Kinder lagen mir immer am Herzen,
drum geh ich auch mit Herz-Schmerzen!

Ein tatkräftiges Mitglied möcht ich auch weiterhin sein,
die neue Obfrau lass ICH doch nicht allein!

Mit Rat und Tat steh ich jedem zur Seite,
gebe an den Nächsten weiter meine Erfahrungen und Wissens-Breite!

Eines muss ich ganz groß anmerken,
ein motiviertes Team wird dir den Rücken stärken!

Hast du ein Herz für Kinder, bist motiviert und für alles offen,
dann können wir auf DICH hoffen!

Schriftliche Bewerbung brauchst du bei uns keine – das ist einerlei,
wähl einfach die 0660-65 61 65 2 und sei dabei!

Spiel, Spaß, Spannung ... Kinderfreundel! ☺

Bericht der Landjugend Enzenkirchen

Neumitglieder-Nachmittag

Wir wollten unsere Gruppe verstärken, deshalb hatten Interessierte am 5. September die Möglichkeit, die Landjugend Enzenkirchen kennenzulernen. Wir freuten uns über 10 neue Gesichter aus der Umgebung. Nach einer kleinen Präsentation folgten einige lustige Spiele. Die Jungs und Mädels waren sehr motiviert und bekamen einen guten Einblick in unsere Gemeinschaft. Für Verpflegung und Spaß wurde ordentlich vorgesorgt. Neue Gesichter sind bei uns stets willkommen.



Abschluss von diesem Nachmittag sind wir noch zum Wirt in Kaltenmarkt gegangen, wo wir eine gute Jause genießen durften. Wir freuen uns auf das nächste Treffen.

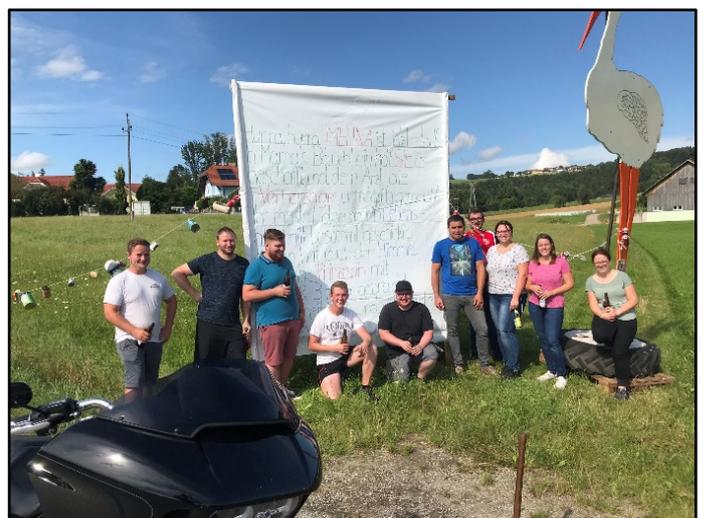


Storch aufstellen

Unser Mitglied Tobias Kagerer wurde am 4. September Papa von der kleinen Melina. Mit 3730g und 53 cm kam sie auf die Welt und schenkte ihren Eltern unendliche Freude. Wir wünschen euch von Herzen, dass aller Beste für eure kleine Familie.

Lj-Austausch

Am Beginn dieses Landjugend Jahres wurde vom Bezirksvorstand Schärching die Aktion des LJ - Austausches organisiert. Dabei wurden jeweils zwei Ortsgruppen zusammengelost. Jede Ortsgruppe soll die gezogene Partnerortschaft zu einem gemeinsamen Tag einladen. Am 23. August 2020 wurden wir von der Lj Münzkirchen zu einem Wandertag in deren Gemeinde eingeladen. Wir wanderten gemeinsam zu einigen Mitgliedern und verbrachten dort einen lustigen Nachmittag. Bei den Stationen waren lustige Aktivitäten wie Flunkyball-Spielen oder Stelzengehen. Zum



Bericht der Plattenwerfer Enzenkirchen

Die Union PWV Enzenkirchen freut sich über den Titel Landesmeister

Am Samstag, dem 12. September 2020 fand in Enzenkirchen die „Union Landesmeisterschaft im Plattwerfen 2020“ statt. Ausgetragen wurde der Bewerb von der Union PWV Enzenkirchen die mit zwei Moarschaften an den Start ging.

Rekordverdächtige 14 Moarschaften stellten sich dem Duell dieser langen Tradition des Hufeisenwerfens dessen Zielpunkt es ist einen Holzwürfel (Daube), der sich auf dem Grasboden befindet, möglichst nah zu treffen.

Den Titel Landesmeister holte sich schlussendlich die Moarschaft PWV Enzenkirchen 1 in der Besetzung Thomas Zauner, Josef Schwarzgruber, Franz Steininger und Erich Hintermair.



Den hervorragenden 2. Platz von insgesamt 28 Teilnehmern belegte Josef Schwarzgruber von der Union PWV Enzenkirchen im Bewerb Einzelwerfen.



v.l.n.r.: Landesverband Präsident Karl Schusterbauer, Union Natternbach (3. Platz), Union PWV Enzenkirchen 1 (1. Platz), Union Raiba Zell am Moos 1 (2. Platz), Vizepräsident Josef Steinmann

Winterzeitumstellung

Am **25. Oktober 2020** um 03.00 Uhr früh wird auf die **Winterzeit** umgestellt. Die Uhren werden dabei von 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt.



Kalender Gemeinde Enzenkirchen

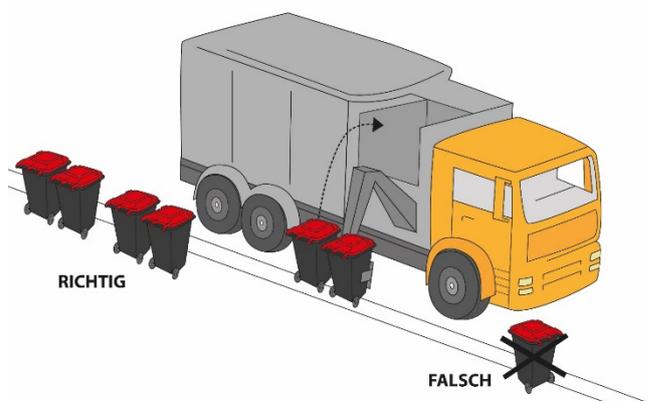
Die Gemeinde wird für das Jahr 2021 wieder einen **Kalender** anfertigen, mit allen wichtigen Terminen für die Enzenkirchner Gemeindebürger. Der Kalender wird ab Dezember 2020 beim Gemeindeamt zum **Preis von € 3,50** erhältlich sein.



Richtiges Bereitstellen der Abfalltonnen

In vielen Bereichen sind moderne Seitenladerfahrzeuge im Einsatz, die die Mülltonnen automatisch leeren können. Bitte stellen Sie Ihre Tonne so auf, dass sich der Deckel zur Straßenseite hin öffnet, Räder und Griff also von der Straße weg zeigen. Das spart Zeit bei der Leerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Müllfahrzeug gering bleibt.

Lassen Sie Ihre Mülltonnen bitte so lange stehen, bis die Leerung erfolgt ist. Es kann vorkommen, dass sich eine Tour z. B. witterungsbedingt oder wegen eines Fahrzeugausfalls verspätet.



Verteilung „Gelber Sack“

Aufgrund einer Organisationsänderung des BAV Schärding, wird die Erstaussgabe der Gelben Säcke (9er Rolle) für das Jahr 2021 per Post zugestellt.



Hundekot richtig entsorgen

Auf Straßen, öffentlichen Plätzen, Kinderspielplätzen und auf Wiesen ist Hundekot ein Ärgernis und auch ein Hygieneproblem.

Besonders für Landwirte verursacht der Hundekot einen wirtschaftlichen Schaden, da das Grünfutter verunreinigt wird. Krankheitserreger im Hundekot können auch für Kinder gefährlich sein. In vielen Fällen wird der Hundekot zwar aufgehoben und in Beutel eingepackt,

jedoch landen oftmals die Beutel trotzdem im Wald oder am Straßenrand.

Der Beutel mit dem Hundekot ist mitzunehmen und zu Hause im Restmüll zu entsorgen.

Denken Sie bitte an die Umwelt und an Ihre Mitmenschen und werfen Sie Ihren Hundekotbeutel nächstes Mal in den Restmüll und nicht achtlos an den Wegrand oder in den Wald!

Feuerpolizeiliche Überprüfung

Auf Grund §10 Abs. 1 des Oö. Feuerpolizeigesetzes 1994, LGBl. 113/1994 idgF (O.ö. FPG) ist die Gemeinde verpflichtet in regelmäßigen Abständen alle Gebäude zu überprüfen.

Die Überprüfungsintervalle unterteilen sich in 4 Fristen:

- bei Objekten oder Objektteilen, die der Risikogruppe angehören, in einem Intervall von drei Jahren, bei Vorliegen einer gewerbebehördlichen Betriebsanlagengenehmigung jedoch in einem Intervall von fünf Jahren
- bei Objekten oder Objektteilen, die nicht der Risikogruppe angehören, in einem Intervall von zehn Jahren
- bei ausschließlich zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden – auch in verdichteter Flachbauweise – mit höchstens drei Wohnungen und deren Nebengebäuden sowie bei diesen vergleichbaren Gebäuden und Nebengebäuden, die überwiegend zu Wohnzwecken dienen, mit Büros, Kanzleien oder sonstigen Nutzungen mit gleichartiger Gefährdung aus Sicht des Brandschutzes in einem Intervall von 20 Jahren
- bei offenkundiger Brandgefahr oder bei Vorliegen von Hinweisen auf Lagerungen oder bei sonstigen Umständen, die für die Brandsicherheit von Bedeutung sind und noch nicht Gegenstand einer feuerpolizeilichen Überprüfung waren, jederzeit

Im Zuge einer Überprüfung muss die Kommission feststellen, ob

- sich das Gebäude in einem brandsicheren Zustand befindet und entsprechend genutzt wird,
- Bauschäden, elektrische Anlagen oder Betriebsmittel vorhanden sind, von denen keine Brandgefahr ausgeht,
- Feuerungsanlagen, einschließlich der Rauch- und Abgasführung ins Freie (Rauchfang), so genutzt werden, dass von ihnen keine Brandgefahr ausgeht,
- sonstige Mängel vorliegen, die Einfluss auf die Sicherheit der im Gebäude befindlichen Personen haben,
- eine Brandbekämpfung möglich ist und funktionstüchtige Geräte dafür vorhanden sind.

Zu diesem Zweck werden alle Gebäude, Räume und Grundstücksteile des Objekts/Anwesens kurz besichtigt. **Die betroffenen Liegenschaftsbesitzer werden zeitgerecht verständigt.** Sollte der vorgegebene Termin für Sie nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte bei der Gemeinde einen anderen Termin.

Wir möchten Ihnen schon im Vorhinein einige Tipps geben, wie Sie die Brandsicherheit Ihres Objektes vor der Überprüfung selbst verbessern oder verbessern lassen können.



Rauchfänge

Überprüfen sie den Bauzustand Ihrer Rauch- bzw. Abgasfänge, ergänzen Sie fehlenden Verputz und entfernen Sie brennbare Materialien (Anlagerungen, Holzbalken von Decken und Dachstühlen usw.) vom Rauchfangmauerwerk. Ersetzen bzw. reparieren Sie beschädigte Putz- und Kehrtürchen. Dichten Sie offene Anschlussstellen durch Vermauern oder Blechkapseln ab.

Feuerstätten (Öfen, Herde)

Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu Einrichtungsgegenständen und brennbaren Lagerungen. Unter und vor den Feuerstätten sind nichtbrennbare Fußbodenbeläge (z.B. Bleche, Fliesen und dgl.) erforderlich. Die Asche aus Feuerstätten ist bis zur gefahrlosen Beseitigung in nicht brennbaren Behältern mit Deckel zu verwahren.

Elektronische Anlagen und Betriebsmittel

Haben Sie defekte Fernsehgeräte, Radios oder ist das Kabel Ihres Bügeleisens beschädigt, sorgen Sie bitte für eine fachgerechte Reparatur. Elektroheizgeräte von Brennbarem freihalten, nicht abdecken und standsicher aufstellen oder montieren. Leuchtmittel (z. B. auf dem Dachboden) dürfen nicht direkt auf Holz montiert werden.

Blitzschutzanlage

Wenn Ihr Gebäude mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet ist, stellt eine regelmäßige

Überprüfung durch einen Fachmann sicher, dass die Anlage Blitzschläge gefahrlos ableiten. Überprüfungsprotokolle aufbewahren! Fernsehantennen am Dach Ihres Gebäudes sind zu erden.

Tragbare Feuerlöscher

In jedem Gebäude muss zumindest ein tragbarer Feuerlöscher als „Erste Löschhilfe“ vorhanden sein. Dieses Löschgerät ist an einer leicht erreichbaren Stelle zu montieren und zumindest alle 2 Jahre von einem Sachkundigen auf Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen. Machen Sie sich selbst mit dem Umgang Ihres Feuerlöschers vertraut.

Feuergefährliche Flüssigkeiten

Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten nicht in der Nähe von Feuerstätten auf, denn ihre Dämpfe könnten sich entzünden (Brand- und Explosionsgefahr). Motorrasenmäher – mit Treibstoff im Tank – nicht im Heizraum überwintern. Größere Mengen brennbarer Flüssigkeiten sind in eigenen Lagerräumen (Öllagerraum) aufzubewahren. Des Weiteren dürfen keine Gasflaschen (Gasgriller) in verschlossenen Räumen aufbewahrt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Enzenkirchen, Tel. 07762/3215 und bei der Brandverhütungsstelle Oö, Tel. 0732/7617-250

Prüfungserfolg

Frau Eva Hamminger hat nach mehreren Monaten der Vorbereitung, am 05.08.2020 die Prüfung zur Standesbeamtin mit Erfolg bestanden.

Frau Hamminger wurde am 21.08.2020 zur Standesbeamtin der Gemeinde Enzenkirchen bestellt und mit den damit verbundenen Aufgaben betraut. Sie wird in Zukunft auch standesamtliche Trauungen in unserer Gemeinde durchführen.

Wir gratulieren nochmals zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe viel Erfolg.



Haussammlung des Gehörlosenverbandes Oberösterreich

HaussammlerInnen Herbst 2020

Mit Ansuchen vom 4. Juni 2020 hat der Gehörlosenverband Oberösterreich, 4020 Linz, Leharstraße 28, um die Bewilligung einer Sammlung im Umhergehen von Haus zu Haus (Haussammlung) im Bundesland Oberösterreich in der Zeit vom 1. September 2020 bis 30. November 2020 angesucht, und diesem wurde stattgegeben.

Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis.



Grzegorz CZACKI



Angelika CZACKA



Magdalena CZACKA



Slawomir CZACKI



Arkadiusz Stani REDA



Iwona INGLOT

Tierschutzverein Ried im Innkreis

Wir, der Tierschutzverein mit Herz (Tierschutzverein Ried i.I.), sind eine offizielle und ehrenamtliche Einrichtung, die rund um die Uhr versucht, allein gelassene Tiere in Not zu helfen. Die Fellnasen werden in privaten Heimen versorgt, bis sie ein neues Zuhause bekommen. Dabei sind wir auch auf Spenden angewiesen, damit unsere Schützlinge immer etwas in ihren Schüsselchen haben und die Tierarztkosten bezahlt werden können.

Wir bitten alle Mitmenschen um Mithilfe, das Leid mancher Tiere zu verringern. Sollten ihr einen Streuner oder ein angefahrenes Tier entdecken, so meldet euch bei uns oder bringt die Fellnase zu einem Tierarzt. Zwingend notwendig wäre es auch, wenn die eigenen Katzen kastriert werden – gesetzliche Kastrationspflicht!

Spendenkonto: Oberbank Ried im Innkreis
IBAN: AT25 1508 0002 2109 3495
BIC: OBKLAT2L



TIERSCHUTZVEREIN
Ried im Innkreis

Adresse: Hauptstraße 12, 4760 Raab
Telefon: 0650/8859131

„Unser Klinikum bietet regionale, familiäre Versorgung in guter Qualität und ist mit Partnern vernetzt, die unser Angebot ergänzen.“

AmPuls

KLINIKUM SCHÄRDING, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel. 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.oöog.at/sd

Gallensteine – Steine im Körper

Fast 30.000 Österreicher werden jährlich wegen Problemen mit der Gallenblase oder den Gallenwegen im Spital behandelt.

Die häufigste Ursache hierfür sind Gallenblasensteine oder kurz Gallensteine. Prim. Dr. Christoph Kopf, Leiter der Abteilung für Chirurgie, beantwortet die häufigsten Fragen rund um die „Volkskrankheit“.



Prim. Dr. Christoph Kopf
ist Leiter der Abteilung für
Chirurgie.

Was sind Gallensteine?

Gallensteine sind verfestigte Bestandteile der Gallenflüssigkeit. Ihre Größe kann von einigen Millimetern bis hin zu wenigen Zentimetern reichen. Sie können einzeln, mehrfach oder als feinsten Gallensand bzw. Gallengriß vorliegen.

Entstehung?

Diese kann genetisch bedingt sein, etwa durch eine Veranlagung in der Familie. Risikogruppen sind übergewichtige Menschen, vor allem, wenn sie stark abgenommen haben, Personen, die mit Diabetes, Nebenschilddrüsenerkrankungen, Leberzirrhose oder auch Frauen während der Schwangerschaft.

Wie merkt man Gallensteine?

Etwa 20 bis 30 Prozent aller Betroffenen haben Beschwerden. In den meisten Fällen bleiben die Steine jahrelang unentdeckt oder werden durch Zufall bei einem Ultraschall gesehen. Treten Beschwerden auf, so tun sie dies am häufigsten in Form einer Gallenkolik. Typische Anzeichen dafür sind krampfartig auf- und abwallende Schmerzen im rechten oder mittleren Oberbauch, die in den Rücken oder die Schulter ausstrahlen können. Erste Vorboten können auch Beschwerden, wie Völlegefühl nach fettreichen Speisen, sein.

Behandlung?

Gallensteine, die keinerlei Beschwerden verursachen, müssen in der Regel auch nicht behandelt werden. Bei Verdacht auf eine Gallenkolik sollte man unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Krampflösende und schmerzstillende Medikamente helfen bei Gallenkoliken, heilen allerdings nicht das ursächliche Gallensteinleiden. Um Komplikationen zu verhindern wird eine operative Entfernung der Gallenblase empfohlen.

Welche Folgen können Gallensteine haben?

Mögliche Folge eines Gallensteinleidens ist die Entzündung von Gallenblase oder Gallengängen mit

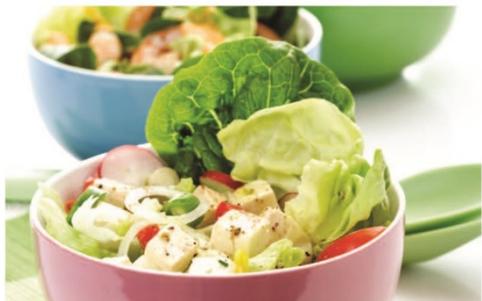
Symptomen wie starke Oberbauchschmerzen, Fieber und Schüttelfrost. Auch eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse kann entstehen, denn der Ausführungsgang der Drüse mündet gemeinsam mit dem Hauptgallengang in den Zwölffingerdarm. Verlegt ein Stein den Ausgang zum Darm, kann es zu einem Rückstau von Verdauungssäften in die Bauchspeicheldrüse kommen. In diesem Fall wird mit einer speziellen Technik, der ERCP, der eingeklemmte Stein per Endoskop entfernt. Um einen neuerlichen Steinabgang in die ableitenden Gallenwege zu verhindern wird die Gallenblase samt den darin befindlichen Gallensteinen ohne große Schnitte entfernt.

Wie wird die Gallenblase entfernt?

PatientInnen, die an Gallensteinen leiden, wird geraten, sich die Gallenblase entfernen zu lassen. Dies erfolgt fast immer laparoskopisch, mit der sogenannten Schlüssellochtechnik, mit drei bis vier millimeterkleinen Schnitten. Nach der Operation haben die PatientInnen weniger Schmerzen und erholen sich rascher.

Was kann ich selbst tun?

Lebensmittel mit einem hohen Gehalt an Cholesterin und anderen tierischen Fetten sollten nur selten auf dem Speiseplan stehen. Auch ein Verzicht auf fetten Käse, Schlagobers und üppige Nachspeisen lohnt sich.



Wer ausgewogen isst und Übergewicht vermeidet, kann das Risiko für Gallensteine vermindern.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz am:

SCHULWEG

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es
- Seien Sie selbst ein Vorbild
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Silofoliensammlung Herbst 2020

| Termin | Sammelstelle |
|--|---|
| Donnerstag, 29. Oktober 2020 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr | Parkplatz Sportzentrum/Bauhof Schardenberg |
| Montag, 2. November 2020 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr | ASZ Münzkirchen |
| Montag, 2. November 2020 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr | ASZ Esternberg |
| Dienstag, 3. November 2020 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr | Parkplatz Sportzentrum St. Roman |
| Dienstag, 3. November 2020 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr | Parkplatz Sportplatz Kopfing |
| Mittwoch, 4. November 2020 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr | Lagerhaus St. Ägidi |
| Mittwoch, 4. November 2020 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr | Bauhof der Gemeinde Waldkirchen/Wesen |
| Donnerstag, 5. November 2020 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr | ASZ Schärding |
| Donnerstag, 5. November 2020 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr | Parkplatz Altsoffsammelinsel Rainbach/Innkreis |
| Montag, 9. November 2020 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr | Freibad der Gemeinde St. Marienkirchen/Schärding |
| Montag, 9. November 2020 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr | Maschinenring Andorf, Basling 11 |
| Dienstag, 10. November 2020 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr | ASZ Zell/Pram |
| Dienstag, 10. November 2020 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr | Bauhof der Gemeinde Altschwendt |
| Mittwoch, 11. November 2020 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr | ASZ Raab |
| Mittwoch, 11. November 2020 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr | Obereder Alois „Bäckerbau“, Sigharting, Thalmannsbach 9 |
| Donnerstag, 12. November 2020 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr | ASZ Taufkirchen/Pram |
| Donnerstag, 12. November 2020 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr | Steininger Walter „Kobleder“, Diersbach, Großwaging 7 |

KOBV - Behindertenberatung

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Schärding

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Schärding stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

Veranstaltungskalender

Aufgrund der derzeitigen Situation können keine Veranstaltungen bekannt gegeben werden.

Zivilschutz-Probealarm

Am **Samstag, dem 3. Oktober 2020**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. **Zwischen 12:00 Uhr und 12:45 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres, gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen, und den Landes-Feuerwehrverbänden betrieben wird. Österreich ist somit, als eines von wenigen Ländern, in der Lage, eine flächendeckende Sirenenwarnung, über mehr als 8200 Zivilschutzsirenen, abzustrahlen.

Die Auslösung der Signale kann, je nach Gefahrensituation, zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer, den Bezirkswarnstellen oder auch direkt vor Ort erfolgen.

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!

